



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCCXVII. Markgraf Friedrich d. J. belehnt die Gebrüder Noppow zu Stendal mit Besitzungen zu Hassel, Großen Mohrungen, Ungelingen &c., im Jahre 1439.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

CCCXVII. Markgraf Friedrich d. J. belehnt die Gebrüder Noppow zu Stendal mit Besitzungen zu Haffel, Großen Mührungen, Ungelingen u., im Jahre 1439.

Wir Fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraf zu Brannemborg etc. Bekennen offentlichen mit diesem briefe fur allermeniglich, das wir vnnsen lieben getruwen ludewigen, Arnde vnde Heinrichen, gebrudern, Henning noppowen, etwann Borgers In vnnsen Stat Stendal, seligen sonen, dieselte hirnachgeschrebin gutere, Jerlichen Zinse vnd Rente zu einem rechten manlehin geliehen haben, mit namen In dem dorffe zu Haffel zwey Brannemborgsche pfunt, ober dieselte nachgeschrebin hofe vnd huben: ober den hoff, dar Claws wobbe nu vff wanet, funfzehnen schilling vnd zwene pfennige zu sunte mertinstag vnde sovil zu vnnsen lieben frawen lichtmessen tage; ober den hoff vnd huben, dar nu vff wanet Arnd Herman, sechs schillinge Brannemborgsch zu sant mertintage, vnd sovil zu lichtmessen; ober den hoff, dar nu vff wanet Claws borstal, Newn schillinge vnd vier pfennige Brannemborgsch zu sant mertynstag vnd sovil zu lichtmessen. Item in deme dorffe zu grofsen moringen funfzehnen hunere; Ober den hoff, dar nu vff wanet peter storbecke, funf hunere; ober den hoff, dar nu vff wanet Tyle klugke, vier hunere; ober den hoff, dar nu vff wanet lintstede, funf hunere; ober den hoff, dar nu vff wanet der kruger, ein hun vnde ein halb pfunt pfeffers; vnd ober dieselte nachgeschreben sechs hofe den smalen zehenden halb: ober den hoff, dar nu vff wanet Hans goden; ober den moller; ober den hoff, dar nu swartkopp vff wanet; ober heine Scholzen hoff; ober alden Cunen Infels hoff; ober mathews hoff, vnd das kirchlehin halb. Item In deme dorffe zu vngelingen, ober den hoff, dar nu vff wanet Ebel eckstete, ein hun; ober den hoff, dar nu vff wanet Hans wustermarcke, eyf pfennige vnd zwey hunere; von der wurd bie deme hofe, dar nu vff wanet Hans moller, ein hun vnde den smalen zehenden halb; Ober das wuste Erbe hinder dem kirchoffe eyn hun vnde den smalen zehenden gancz; ober den hoff, dar nu vff wanet koppe domels, einhalb scheffel weyls; ober den hoff, dar nu Hans polkow vff wanet, den halben smalen zehenden; ober den hoff, dar nu die Eckstedische vff wanet, den smalen zehenden gancz; ober den hoff, dar Ebel Hefewich vff wanet, einen halben wispel habern. Item In dem dorffe zu Schorstede ein Brannemborgsch pfunt zinses; ober den hoff, dar nu vff wanet der Scholze, vier brannemborgsche schillinge; ober den hoff, dar gercke ergslewen nu vff wanet, zwene Brannemborgsche schilling; ober den hoff, dar nu Heine klingkow vff wanet, zwene schilling; ober den hoff, dar Hanns Boggstorff nu vff wanet, zwene schillinge; ober den hoff, dar Stapelman nu vff wanet, zwene schillinge vnd ober den hoff, dar nu vff wanet Molnbecke, vier schillinge. Dieselte obengeschrieben gutere, Jerlichen zinfze vnd rente alle Hennig noppow, seliger, Ir vater, von vns vnde der herfchafft zu rechtem manlehen bisher Innegehabt, besessen, gebrucht, genossen vnd die nu vff die obgnannten line sone geerbet had etc. — Gebin zu Trebin, Nach Cristli vnnsers herren geport vierzehnhundert Jar vnd darnach XXXIXten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 44.